

1959-12-18

SENDER

Henk Peeters

RECIPIENT

Arthur Køpcke

FACTS

Document type:
Letter

Language:
tysk

Sender's location:
Arnhem

Sender info (seal, address, etc.):
Med stempel for "nederlandse
informele groep".

Recipient's location:
København

Mentioned people:
Bram Bogart
Heinrich Clasing
Jan Cremer
Galerie Weiss
Hans Jaffé

Mentioned locations:
Skandinavien
Oslo
Stockholm
Kassel
Tyskland
Antwerpen
Holland
Amsterdam
København

Archive:
Aros, Arthur Køpckes Arkiv

TRANSCRIPTION

galerie køpcke
laederstraede 17
københavn
arnhem, 18.dezember1959

lieber herr køpcke!

mit freundlichem dank für ihre nachricht vom 6.dezember,
und die -endlich!- beruhigende mitteilung dass unsere werke
gut angetroffen sind.

mit dem termin bin ich einverstanden, für eine ausstellung
vielleicht zu kurz (?). wir hoffen dass es aber genügend werde
um etwas zu verkaufen! denken sie beim verkauf daran, dass
sie einfuhrzolle bezahlen müssen?

wenn sie möglichkeiten sehen etwas zu verkaufen für weniger
als unsere minimumpreisen, überlegen sie es mit mir?

in unsere zeitunge lasen wir das grosse erfolg der ausstellung
jan cremers'. ist das richtig?¹ es wundert uns ein wenig, er ist
schüler von mich gewesen, originalität nicht seine starke seite
(bogart!). die presse hier schrieb dass das komplette corps
diplomatie während der eröffnung anwesend war und die presse
einstimmig schrieb: es war die wichtigste ausstellung nach dem
kriege! für uns ist es interessant etwa gleichzeitig in ihres
land aus zu stellen und v/ir hoffen dass sie es benützen können
um die presse zu interessieren.

wissen sie in skandinavien weitere möglichkeiten, dann können
sie die werke vielleicht weiterschicken (oslo? stockholm?),
sonnst empfangen wir die nach der ausstellung gerne zurück
indem sie keine möglichkeiten sehen für die verkauf.

für ihnen werde ich etwas veranstalten; holland ist aber gar
nicht interessant, wir verkaufen hier niemals.

ich will herrn clasing fragen, oder weiss in kassel. schicken
sie mit bitte schnell foto's und kataloge, dann kann ich die mit
weihnachten mitnehmen nach deutschland.² auch antwetpen kann etwas
veranstalten, aber gibt nicht solche möglichkeiten für 'bussines'.

galerien hat man in holland nicht mehr, wir stellen oft aus in
kunstvereine aber es ist vollkommen sinnlos, wir stellen in holland
auch nicht mehr aus, ausgenommen das museum amsterdams.
vergessen sie nicht unsere kulturreferent in kopenhagen ein zu
laden! er kann vielleicht helfen mit publizität, sie können sagen
dass diese ausstellung organisiert ist vom 'prins bernhard-fonds'

(institut néerlandais pour la diffusion des arts plastiques) und
mit einem katalog begleitet ist von dr.jaffé, stellvertretend
direktor städt.muséum amsterdam, also eine 'semi-offizielle' angelegen-
heit!

wir haben klischees für einladungskarte. wünschlich drucken wir hier
eine karte und schicken es ihnen, in diesem falle aber schnell bericht!

mit freundlichen gruss, Henk Peeters

henk peeters

[Tilføjet med håndskrift øverst på arket]

bitte baldiger antwort:

wieviel plakkate?

indem sie einladungen drucken lassen, empfangen ich
gerne 80 oder 100 ex.

wenn wir die drucken lassen, wieviel wünschen sie?

wieviel kataloge? 50 umsonst, mo grössere

zahl 25 öre pr. stück.

können sie uns nachher helfen mit adressen

dänischer interessierenden, denen wir auch die

einladungen nächstes ausstellung schicken könne?

wünschlich schicke ich für ihnen wichtige

adressen in holland, deutschland u.s.w.

¹ Jan Cremer udstillede sammen med Børge Sornum i Galerie Hybler i november 1959.

² Henk Peeters havde organiseret udstillinger for nederlandse informelle groep i Galerie Weiss i Kassel (februar 1960), i Galerie Clasing i Münster (marts s.å.) og Galerie Kasper i Lausanne (april s.å.). Han vil åbenbart introducere Køpcke for Clasing og Galerie Weiss.

nederlandsche informele groep
groupe informel hollandais
holländische informelle gruppe
dutch informal group
hoogstedelaan 12, arnhem
tel. 08300 - 27958

galerie kópcke
læderstraede 17
københavn

arnhem, 18.dezember 1959

lieber herr kópcke!

mit freundlichem dank für ihre nachricht vom 6.dezember,
und die -endlich!- beruhigende mitteilung dass unsere werke
gut angetroffen sind.

mit dem termin bin ich einverstanden, für eine ausstellung
vielleicht zu kurz (?). wir hoffen dass es aber genügend werde
um etwas zu verkaufen! denken sie beim verkauf daran, dass
sie einfuhrzölle bezahlen müssen?

wenn sie möglichkeiten sehen etwas zu verkaufen für weniger
als unsere minimumpreisen, überlegen sie es mit mir?
in unsere zeitunge lasen wir das grosse erfolg der ausstellung
jan cremers'. ist das richtig? es wundert uns ein wenig, er ist
schüler von mich gewesen, originalität nicht seine starke seite
(bogert!). die presse hier schrieb dass das komplette corps
diplomatie während der eröffnung anwesend war und die presse
einstimmig schrieb: es war die wichtigste ausstellung nach dem
kriege! für uns ist es interessant etwa gleichzeitig in ihres
land aus zu stellen und wir hoffen dass sie es benützen können
um die presse zu interessieren.

bitte baldigen antwort:

wieviel plakkate?

indem sie einladungen drucken lassen, empfinde ich
gerne 80 oder 100 ex.

wenn wir die drucken lassen, wieviel wünschen sie?

wieviel kataloge? 50 umsonst, wo grössere
zahl 25 öre stück.

können sie uns nachher helfen mit adressen
dänische interessierenden, denn wir auch die
einladungen nächster ausstellung schicken können?

wünschlich schicke ich für ihnen wichtige
adressen in holland, deutschland u.s.w.

wissen sie in skandinavien weitere möglichkeiten, dann können
sie die werke vielleicht weiterschicken (oslo? stockholm?).
sonnst empfangen wir die nach der ausstellung gerne zurück
indem sie keine möglichkeiten sehen für die verkauf.
für ihnen werde ich etwas veranstalten; holland ist aber gar
nicht interessant, wir verkaufen hier niemals.
ich will herrn clasing fragen, oder weiss in kassel. schicken
sie mit bitte schnell foto's und kataloge, dann kann ich die mit
weihnachten mitnehmen nach deutschland. auch antwerpen kann etwas
veranstalten, aber gibt nicht solche möglichkeiten für 'bussines'.
galerien hat man in holland nicht mehr, wir stellen oft aus in
kunstvereine aber es ist vollkommen sinnlos, wir stellen in holland
auch nicht mehr aus, ausgenommen das museum amsterdams.
vergessen sie nicht unsere kulturreferent in kopenhagen ein zu
laden! er kann vielleicht helfen mit publizität. sie können sagen
dass diese ausstellung organisiert ist vom 'prins bernhard-fonds'
(institut néerlandais pour la diffusion des arts plastiques) und
mit einem katalog begleitet ist von dr.jaffé, stellvertretend
direktor städt.museum amsterdam, also eine 'semi-offizielle' angelegen-
heit!
wir haben klischees für einladungskarte. wünschlich drucken wir hier
eine karte und schicken es ihnen. in diesem falle aber schnell bericht!
mit freundlichem gruss, *Henk Peeters* henk peeters